

Programmübersicht



	Donnerstag, 12. März 2015	Freitag, 13. März 2015	Samstag, 14. März 2015	Sonntag, 15. März 2015
16:00 Uhr			Kurzes für Kurze	
18:00 Uhr	Helden wie wir	Anders & Artig	Liebe & andere Grausamkeiten	Trash Night
20:00 Uhr	Arbeit ist das halbe Leben	Liebe & andere Grausamkeiten	Helden wie wir	Der Preis ist heiß.
22:00 Uhr	Anders & Artig	Arbeit ist das halbe Leben	Trash Night	Der Preis ist heiß. (WH)

Veranstaltungsort: Werkstattkino, Fraunhoferstraße 9, 80469 München

12.03. – 15.03.2015
WERKSTATTKINO



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



veranstaltet vom Kulturkurzwaren e.V.

Endlich wieder ein richtiges Festival!	S. 02
Karten & Kino	S. 03
Wettbewerb & Specials	S. 04
Das Werkstattkino	S. 05
Wettbewerbsprogramme:	
Anders & Artig	S. 06
Arbeit ist das halbe Leben	S. 10
Helden wie wir	S. 13
Liebe & andere Grausamkeiten	S. 16
Sonderprogramm:	
Trash Night	S. 19
Kinderprogramm:	
Kurzes für Kurze	S. 24
Wir & die Anderen – Impressum	S. 27

Liebe Kurzfilmfreunde,

Liebe Kurzfilmfreunde,

So eine lange Pause macht hungrig: das letzte „echte“ Kurzfilmprogramm ist ja schon wieder anderthalb Jahre her, denn unser 15-Jahre-Jubelprogramm im März 2014 zählt ja nicht richtig! Wir, diese bunt zusammen gewürfelte Jury aus ehrenamtlichen Kurzfilm-Maniacs, lechzten also längst nach den alten Marathon-Sitzungen: Stapel von eingereichten Filmen aus aller Welt abarbeiten, lachen über die unverändert experimentierwütigen Finnen, bewundernd staunen über Bilderfluten, Kinderspäße oder stille Charakterstudien, kopfschütteln über so manche Machwerke, die bestätigen, dass auch Kurzfilme zu lang sein können. Und so weiter. Diesmal ging es im September los: endlich wieder Filme abseits vom Mainstream, rätselhaft, widerspenstig, albern, rührend und manchmal auch abstoßend. Wir fanden: ein gutes Jahr, in dem uns vor allem die vielen hervorragenden Filme aus Polen aufgefallen sind. Und weil es ein gutes Jahr war, mussten wir diesmal beim Trash-Programm ein bisschen tricksen: da sind auch ein paar „nur“ durchgeknallte Filme dabei, die man durchaus auch im Wettbewerbsprogramm zeigen könnte. Aber da war ja kein Platz mehr ... Und sonst? Das Spektrum, wie gehabt, global, von Australien und Aserbaidschan über Hong Kong, Israel, Norwegen und Peru bis Ukraine und dem Vereinigten Königreich. Von 1 bis 20 Minuten. Experimentalfilm, Animation, Spielfilm und Dokumentation. Insgesamt 326 Filme wurden diesmal eingereicht. Wir haben 52 davon für das Festival ausgesucht, die, bis auf einen Film aus Kanada, allesamt aus Europa kommen. Herausgekommen sind vier Programme von jeweils ca. 90 Minuten, ein wunderbares Trash-Programm und das bewährte Kinderprogramm.

Vom 12. bis 15. März 2015 habt Ihr die Gelegenheit, Euch unsere Auswahl anzusehen.

Und Ihr dürft alle mitbestimmen, welcher der Kurzfilme den begehrten Publikumspreis *Hasso* gewinnen soll.

Das Werkstattkino, eines der kleinsten und gemütlichsten Kinos der Stadt, beherbergt auch in diesem Jahr das *Bunter Hund Kurzfilmfestival München*. Die schon dabei waren, wissen's noch, und die, die uns bisher nicht kannten, werden's erleben: eine fast schon familiäre Atmosphäre, wo man den einen oder anderen Filmemacher persönlich antrifft, relaxen bei einem kühlen Bier und ein Kinoprogramm weit ab vom Mainstream, immer persönlich präsentiert von einem von uns. Wir freuen uns auf Euch!

Viel Spaß im Kino wünschen Euch
Eure *Bunten Hunde*

So gibt's Karten

Karten

Karten gibt es immer nur am jeweiligen Tag an der Abendkasse. Sie ist jeweils 30 Minuten vor jedem Vorstellungsbeginn geöffnet. Vorbestellungen und Reservierungen sind nicht möglich, auch nicht telefonisch im Kino. Unser Tipp: für die jeweils erste Vorführung an einem Tag bekommt Ihr in der Regel ganz sicher eine Karte. Bei den weiteren Vorführungen gilt: lieber frühzeitig da sein, da die Sitzanzahl begrenzt ist.

Preis

Bei uns ist jeder Tag Kinotag!

Eine Karte kostet 6,00 €.

Der Eintritt für das Kinderprogramm kostet für alle 3,00 €.

Wer um 18.00 Uhr für alle drei Vorstellungen eines Tages Karten kauft, zahlt nur 15,00 € statt 18,00 €.

Veranstaltungsort

Werkstattkino
Fraunhoferstraße 9
80469 München

Anfahrt:

Fraunhoferstraße
(U1, U2, U7, Tram 17, N27, Bus 132)

Müllerstraße
(Tram 16, 17, 18, N16, N27)



Einer wird gewinnen

Filmpreis „Hasso 2015“

Hasso, so heißt der mit 500 € dotierte Publikumspreis beim *Bunten Hund* – unsere kleine Finanzspritze für manch leere Kurzfilmerkasse und hoffentlich ein Ansporn für neue Produktionen. Gewinnen können den *Hasso* alle Filme, die in den vier Wettbewerbsprogrammen zu sehen sind. Die Abstimmung übernehmt dabei Ihr, das Publikum. Durch Stimmabgabe wird zunächst eine Vorauswahl getroffen, auf Grund derer Euch dann die besten Filme in der Abschlussveranstaltung *Der Preis ist heiß!* ein letztes Mal für die endgültige Ermittlung des Preisträgers gezeigt werden.

Mitmachen ist also auf zweierlei Weise möglich: Film einreichen und Daumen drücken, dass ihn viele gut finden. Oder ins Kino kommen, zuschauen und mitbestimmen, welcher Film den *Hasso* verdient hat.

Der Wettbewerb

Wir haben im Vorfeld aus 326 Einreichungen die besten 52 Filme ausgesucht. 32 dieser Kurzfilme kämpfen in vier Wettbewerbsprogrammen – *Anders & Artig*, *Arbeit ist das halbe Leben*, *Helden wie wir*, *Liebe & andere Grausamkeiten* – um die Gunst des Publikums. Die Filme mit den besten Bewertungen treten am Sonntagabend im Finale *Der Preis ist heiß!* gegeneinander an. Das Publikum entscheidet, welcher Film den begehrten *Hasso* bekommt. Die offizielle Bekanntgabe des Gewinners findet direkt im Anschluss an das Programm statt.

Noch mehr

Filme außer Konkurrenz

Immer wieder sehenswert: unsere *Trash Night!* In diesem Programm seht Ihr eine Auswahl besonders schräger Filme – Filme, die bei uns für Kopfschütteln, Lachanfalle oder entsetztes Schweigen gesorgt haben.

Ein weiteres Highlight ist das Kinderprogramm *Kurzes für Kurze*: wir zeigen Filme für die jungen Fans des Kurzfilms und solche, die es werden wollen.

Das Werkstattkino war eine Kegelbahn.

Damals, 1974, als die Hälfte des Bunten Hund Teams noch gar nicht geboren war. Als Kegeln plötzlich nicht mehr angesagt war, und der Keller vom Fraunhofer plötzlich leer stand.

Bis jemand die alten Projektoren aus den 30er Jahren von einem Umlandkino brachte und die Tür versetzte, und schließlich am 4. April 1976 das Kino offiziell eröffnete, das schon seit 1975 spielte.

Und jetzt fällt der Vorhang, wo früher die Kegel fielen.

Warum es Werkstattkino heißt, weiß keiner mehr so genau. Vielleicht, weil es Arbeit ist, sich manche der Filme anzuschauen. Filme, die niemand sehen will. Die andere Kinos nicht spielen, weil keiner kommt. Vergessene Filme. Kassengift.

Und am Ende will sie doch jemand sehen.

In den vergangenen 40 Jahren haben Wolfi, Waco, Dolly, Bernd und Thomas vermutlich an die zehntausend Filme gezeigt. Filme quer durch alle Themen und Zeiten, quer durch das ganze Leben. Jeden Tag zwei, von Montag bis Sonntag. Das Werkstattkino hat keinen Ruhetag. Es ist Arbeit, und nicht nur, weil die 35mm-Rollen alle 15 Minuten gewechselt werden müssen. „Sowas macht kein Mensch mehr, außer uns.“

Das Werkstattkino hat ein ungewöhnliches Konzept: es gibt keine Abstimmung über das Programm, jeder der fünf Betreiber macht sein eigenes und doch passt es irgendwie zusammen. Es gibt Handzettel, so richtig gedruckte, die man anfassen kann, für jedes einzelne Programm. Auch jetzt noch, wo es doch schon iPads gibt. Das Werkstattkino ist ein Museum, ein Konservierungsmittel. Vielleicht ist es auch das kleinste Kino in München. Auf jeden Fall ist es das kleinste Kellerkino.

Die Filme sind in Jahrzehnten zusammengesammelt, das Kino ist auch ein Filmarchiv, und seinem Team gehen nie die Ideen aus für die nächste Woche, den nächsten Monat, das nächste Jahr.

Um zu zeigen, was man sonst nirgendwo sehen kann.

Wie der Bunte Hund ins Werkstattkino kam, weiß auch keiner mehr so genau. Aber jetzt ist er da und hat es sich dort gemütlich gemacht. Jedes Jahr im März streunt er durch den Vorführraum und legt sich unter die alten Plattentische. Und dann verschwindet er wieder, bis zum nächsten Jahr.

Das Team vom Bunten Hund wünscht Wolfi und dem Werkstattkino noch viele interessante Jahre. Und hofft, dass bald mal eine Reihe über's Kegeln gezeigt wird.

Alle Neune!

Donnerstag, 12. März 2015, 22.00 Uhr (im Werkstattkino)
Freitag, 13. März 2015, 18.00 Uhr (im Werkstattkino)

Schauen wir uns um: Wie?

Wer, wie, was?

Wieso, weshalb, warum?

Wer sind wir, woher kommen wir

und warum gehen wir jetzt nicht einfach?

Hundert Möglichkeiten,

Dein Weg.

Kudryavka – Little Ball Of Hair

Risto-Pekka Blom
Finnland, 2013
5:05 min, Experimentalfilm,
Schwarz-Weiß und Farbe
Finnisch, engl. UT
submissions@av-arkki.fi
<http://www.av-arkki.fi/>



Collage aus kurzen Ausschnitten von Konzerten und Staatsempfängen. Und immer wird vorsichtig applaudiert.

Collage of short film clips from concerts and state receptions. And from time to time a careful clapping.

Transit

Lauri Astala
Finnland, 2014
9:30 min, Experimentalfilm,
Farbe
kein Dialog
submissions@av-arkki.fi
<http://www.av-arkki.fi/>



Nächtlicher Landeanflug auf den Planeten Erde: Hochhäuser, Straßenschluchten, Brücken, spiegelnde Wasserflächen.

Landing approach to planet earth at night: skyscrapers, urban canyons, bridges, reflecting water surfaces

Cracks

Alex Pachón
Spanien, 2013
3:44 min, Experimentalfilm,
Schwarz-Weiß,
kein Dialog
internacional@agenciafreak.com
<http://www.agenciafreak.com/cortometraje/CRACKS/493>



Achtung – knackende Kunst!

Watch out – cracking art!

Unterwegs mit Maxim Gorkiy

Kolja Kunt, Bernd Lützel
Deutschland, 2014
10:14 min, Experimentalfilm, Farbe
Deutsch, engl. UT
film@gmx.de, koljax@yahoo.com



Filmschnipsel aus den 70er Jahren: eine Reise mit dem Schiff, Karibik, Palmen, Eingeborene. Aus dem Off ein Text vom Audio-guide.

Film snippets from the 70's: a Caribbean cruise, palm trees, natives. And a voice-over with texts from a museum's audio-guide.

Voodoo

Stefanie Reinhard
Polen, 2014
4:50 min, Experimentalfilm, Farbe
kein Dialog
stefanie.reinhard@gmx.de



Hypnotische Bilder zum Thema Voodoo.

Mesmerizing images about Voodoo.

Dystopia St.

David Cave
Vereinigtes Königreich, 2012
10:42 min, Experimentalfilm, Farbe
Englisch
feverfilms@hotmail.com



Gefangen in einem Alptraum muss ein Mann zunächst das Rätsel seiner widrigen Situation lösen, bevor er fliehen kann.

Caught in a nightmare world a man must unravel the mystery of his plight in order to find the key to his escape.

Ibijazi

Luc Feit
Frankreich, 2012
8:39 min, Spielfilm, Farbe
kein Dialog
festival@lunaprod.fr
<http://www.lunaprod.fr/>



Ein Film über Verpackungs- und Hygiene-Wahn.

A film about packaging- and hygiene-mania.

Barbieworld Experience Part 1 – Overture

Dave Berg
Finnland, 2014
3:42 min, Animationsfilm, Farbe
kein Dialog
submissions@av-arkki.fi
<http://www.av-arkki.fi/>



Fliegende Stühle, schwebende Untertassen, in der Kirche eine Krake – filmische Aufhebung der Gravitation.

Flying chairs, floating saucers, an octopus in a church – a cinematographic suspension of gravity.

Soroa

Asier Altuna
Spanien, 2014
12:32 min, Experimentalfilm, Farbe
kein Dialog
kimuak@filmotecavasca.com
<http://www.kimuak.com/>



Ausgedorrter Boden, Sonne, Wind. Eine Prozession schreitet durch die Landschaft. Die Echos der Gebete bringen Regen.

Arid soil, sun, wind. A procession crosses the landscape. The echoes of their prayers bring the rain.

Suddenly, Last Summer

Juha Mäki-Jussila
Finnland, 2013
4:14 min, Animationsfilm, Farbe
Englisch
submissions@av-arkki.fi
<http://www.av-arkki.fi/>



Ein experimenteller Animationsfilm, der frei auf einem Theaterstück von Tennessee Williams basiert.

An experimental animation based freely on the play by Tennessee Williams.

Ä(r)men

Thomas Lunde
Norwegen, 2013
14:03 min, Spielfilm, Farbe
kein Dialog
amb@nfi.no
<http://www.norwegianfilms.no/>



Arne verliert bei einem Unfall einen Arm, doch wie durch ein Wunder wächst ihm ein Ersatz. Doch der neue Arm hat seinen ganz eigenen Willen und bringt Arnes Leben völlig durcheinander.

Arne loses an arm in an accident, but miraculously a new arm appears. This new arm's got a will of its own and turns his life upside down.

Donnerstag, 12. März 2015, 20.00 Uhr (im Werkstattkino)
Freitag, 13. März 2015, 22.00 Uhr (im Werkstattkino)

**Schauen wir uns um: Wohin?
Meine Chefin ist ein Freak.
Mein Kollege ist ein Freak.
Wir sind doch alle Freaks.
Und Arbeit ist sowieso
nicht das Gegenteil von Freizeit.
Und es ist gut so, oder?!**

Bikini

Oscar Bernácer
Spanien, 2014
17:31 min, Spielfilm, Farbe
Spanisch, engl. UT
internacional@agenciafreak.com
<http://www.agenciafreak.com/cortometraje/BIKINI/509>



Fünfziger Jahre, Spanien unter dem Diktator Franco. Der Bürgermeister von Benidorm will Spanien für den Tourismus öffnen und braucht die Unterstützung des Führers. Aber Fragen von Anstand und Sitte kommen ihm in die Quere.

The fifties. The mayor of Benidorm wants to open Spain for the tourism. There is only one person able to solve it: the Caudillo. But questions of taste and decency raise.

Abonent / The Subscriber

Oksana Artemenko,
Maryna Artemenko
Ukraine, 2013
9:37 min, Spielfilm, Farbe
Ukrainisch, engl. UT
acme@bk.ru



Drücken Sie die 1, wenn Sie den Film gut finden, die 2, wenn Sie dabei zwei Bier getrunken haben, und die 3, wenn Ihre Oma morgen Geburtstag hat.

Press 1, if you like the film, press 2, if you managed to have two beers with it, press 3, if tomorrow is your grandma's birthday.

Gesandte ihrer Art

Patrick Richter
Deutschland, 2012
11:19 min, Dokumentarfilm, Farbe
Deutsch, engl. UT
anne.koernig@gmail.com
<http://www.uni-weimar.de/bfi>



Unterwegs mit einem Tier-Präparator.

At a taxidermist's side.

Estocolmo

Alvaro Martin
Spanien, 2013
9:02 min, Spielfilm, Farbe
Spanisch, engl. UT
dreamzerodreamfilms@gmail.com
<http://cortoescolmo.wordpress.com>



Ein Schulaufsatz über den Beruf des Vaters kann eine ziemliche Herausforderung sein – vor allem, wenn dieser Beruf ein wenig außergewöhnlich ist.

Writing a school report about your father's occupation can be a challenge – especially when his work is disturbing.

Zela Trovke (Belarra Mozten)

Aiser Altuna
Spanien, 2013
12:44 min, Dokumentarfilm, Farbe
Baskisch, Englisch, engl. UT
kimuak@filmotecavasca.com
<http://www.kimuak.com/>



Ein kleines Orchester erzählt eine alte slowakische Moritat: Geschehnisse, die sich um einen Mord ranken.

A little orchestra narrates an old Slovak moritat: events woven around a murder.

Haut

Christian Zipfel
 (ifs Internationale Filmschule Köln)
 Deutschland, 2014
 14:52 min, Spielfilm, Farbe
 Deutsch, engl. UT
 zipfel.christian@gmail.com
<http://www.christianzipfel.com/>



Eine Chirurgin mit einer krankhaften Obsession für Haut, beginnt, ihren Zwang auszuleben. Und der Horror beginnt.

A surgeon with a pathological obsession for the skin starts acting out her compulsion. And the horror begins.

Democracia

Borja Cobeaga
 Spanien, 2013
 10:44 min, Spielfilm, Farbe
 Spanisch, engl. UT
 kimuak@filmotecavasca.com
<http://www.kimuak.com/>



Ein Firmenchef schlägt seinen Mitarbeitern einen tollkühnen Plan zur Steigerung der Moral vor.

The manager of a company proposes a daring plan for keeping the workers' morale high.

Donnerstag, 12. März 2015, 18.00 Uhr (im Werkstattkino)
 Samstag, 14. März 2015, 20.00 Uhr (im Werkstattkino)

Schauen wir uns um: Nach wem?

Sei mutig, immer.

Das ist der Trick; nichts anderes hilft.

Und wenn es klappt, sag:

Ich hab's gewusst.

Wir sind Papst, wir sind Kanzlerin, wir sind Helden.

Nächster Halt

Robin Jochem
 Deutschland, 2014
 6:37 min, Spielfilm, Farbe
 kein Dialog, engl. UT
 anne.koernig@gmail.com
<http://www.uni-weimar.de/bfi>



Die 11-jährige Lara steigt mit ihrer Großmutter in einen Stadtbus. Das aufgeweckte Mädchen kommt durch seine Offenheit schnell mit den Fahrgästen in Kontakt.

11-year-old Laura gets into the city bus with her grandmother. Quickly the cheerful little girl gets in contact with the other passengers.

Nasza Zima Zla / Our Bad Winter

Grzegorz Zariczny
 Polen, 2012
 20:40 min, Spielfilm, Farbe
 Polnisch, engl. UT
 michal.hudzikowski@us.edu.pl
<http://www.writv.us.edu.pl/>



Radka und Marzena sind Freundinnen und arbeiten als Pflegerinnen in einem Behindertenheim. Ihr eigenes Leben stellt sie vor so manche Prüfung.

Radka and Marzena are friends, both working as nurses in a home for handicapped, struggling with their own lives respectively.

Wo wir sind

Viviane Andereggen
 Deutschland, 2013
 13:31 min, Spielfilm, Farbe
 Deutsch, engl. UT
 p.barkhausen@hamburgmedia-
 school.com
[http://www.hamburgmedia-
 school.com/](http://www.hamburgmedia-

 school.com/)



Christina hat wegen ihrer Heroin-
 abhängigkeit das Sorgerecht für
 ihre 9-jährige Tochter verloren. Ein
 Besuch bei den Pflegeeltern ver-
 läuft anders als erwartet.

Christina has lost custody of her
 9-year-old daughter because of her
 heroin addiction. A visit at the
 foster parents doesn't proceed as
 expected.

Lekcja / Lesson

Damian Kocur
 Polen, 2013
 7:33 min, Spielfilm, Farbe
 kein Dialog
 michal.hudzikowski@us.edu.pl
<http://www.writv.us.edu.pl/>



Heute Mathematikarbeit. Die
 Köpfe der Schüler rauchen. Einer
 der Jungen findet seinen eigenen
 Weg, dem Lehrer Paroli zu bieten.

Today math exam. Spinning heads
 of the pupils. One of the boys finds
 his own way of confronting the
 teacher.

Granice Wyrzmalosci / Rollercoaster

Marek Marlikowski
 Polen, 2013
 14:28 min, Spielfilm, Farbe
 Polnisch, engl. UT
 michal.hudzikowski@us.edu.pl
<http://www.writv.us.edu.pl/>



Eine junge Frau steht vor einem
 Wendepunkt in ihrer Karriere,
 als das Leben sie vor eine wei-
 tere Probe stellt.

A young woman faces a breaking
 point in her career. But life pre-
 sents her with a trial of its own.

Miedo / Fear

Carlos De Antonio
 Spanien, 2014
 6:51 min, Spielfilm, Farbe
 kein Dialog
 distribucion@promofest.org



Er hat so eine diffuse, komische
 Angst in seiner eigenen Woh-
 nung, dem eigenen Zimmer, wo
 er schon so lange Jahre seines
 Lebens verbrachte. Wovor
 eigentlich?

It's a diffuse and strange anxiety
 he has, in his own house, his pri-
 vate room, in a place where he
 spent a great part of his life. But
 what is it, that he is afraid of?

Peter Rist, Idealist

Michael Schwarz
 Deutschland, 2013
 19:28 min, Dokumentarfilm, Farbe
 Deutsch, engl. UT
 schwarz@nachtschwaermerfilm.de
<http://www.nachtschwaermerfilm.de>



Das Porträt eines schwäbischen
 Berufspolitikers, der beschließt,
 seinen Traum zu leben.

The portrait of a Swabian politician
 who decides to make his dream
 come true.

Freitag, 13. März 2015, 20.00 Uhr (im Werkstattkino)
 Samstag, 14. März 2015, 18.00 Uhr (im Werkstattkino)

Schauen wir uns um: Wofür?

**Ich bin zwölf,
 höre Rockmusik,
 und sehne mich
 wahrscheinlich auch
 nach einer besseren Welt,
 in der alles gut wird.
 So wie wir alle.**

Wulkan / Volcano

Michal Wawrzeki
 Polen, 2013
 17:02 min, Spielfilm, Farbe
 Polnisch, engl. UT
 michal.hudzikowski@us.edu.pl
<http://www.writv.us.edu.pl/kategoria/bog-zaplac>



Die Reise eines jungen Paares scheitert am isländischen Vulkan-Ausbruch. Sie entscheiden sich, ihren Urlaub zu Hause nachzustellen.

A young couple's journey fails because of the eruption of the icelandic volcano. So they decide to simulate their holidays at home.

Call It Blue

Julia Hendrickson
 Kanada, 2013
 12:40 min, Spielfilm, Farbe
 Englisch
 juliahendrickson@hotmail.com



Ana zeigt Benito, wieviel einem entgehen kann, wenn man immer nur stur geradeaus sieht.

Ana teaches Benito that if you're only looking straight ahead, you'll miss a lot.

Komparsen / Extras

Nele Jeromin
 Deutschland, 2013
 5:23 min, Spielfilm, Farbe
 Deutsch, engl. UT
 nelejeromin@gmx.de



Ein junger Mann und eine junge Frau begegnen sich an einem Filmset. Ihre Aufgaben als Komparsen sind klar, ihre Erwartungen dagegen nicht.

A young man and a young woman meet at the shooting of a film. Their function as extras is clear, their expectations aren't.

Dünnes Eis / Final Stroke

Anne Chlosta
 Deutschland, 2013
 12:05 min, Spielfilm, Farbe
 Deutsch, engl. UT
 p.barkhausen@hamburgmediaschool.com
<http://www.hamburgmediaschool.com/>



Als sein Bruder stirbt, macht Arne eine Entdeckung, die ihn völlig überfordert.

After the death of his brother, Arne makes a discovery he doesn't know how to cope with.

Flash

Alberto Ruiz Rojo
 Spanien, 2014
 7:05 min, Spielfilm, Farbe
 kein Dialog
 internacional@agenciafreak.com
<http://www.agenciafreak.com/cortometraje/FLASH/462>



Nur Verliebte machen diese albernen Fotos im Passbild-Automaten. Aber er ist ja nicht verliebt. Und dann das!

Only lovers make these silly pictures in a photo booth. But he is currently not in love with anyone. And then that!

Au Moins Le Sais-Tu / Do You Even Know

Arthur Lecouturier
Belgien, 2014
19:18 min, Spielfilm, Farbe
Französisch, engl. UT
diffusion@iad-arts.be



Der Tod ihres Partners bringt die schwangere Alexandra in eine seelische Notlage. Dann steht auch noch ihre alte Nachbarin vor der Türe.

The death of her partner leads Alexandra, a pregnant young woman, to an emotional crisis. And then, on top of it, her elderly neighbour comes for a visit.

Wedding Cake

Viola Baier
Deutschland, 2013
8:16 min, Animationsfilm, Farbe
kein Dialog
viola_baier@gmx.de
<http://www.facebook.com/WeddingCakeFilm>



Eine bitter-süße Komödie über zwei Marzipanfiguren, die versuchen ihr perfektes Eheleben auf der Spitze einer Hochzeitstorte zu führen.

A bitter-sweet comedy about two marzipan figures who try to live their perfect marriage on top of a wedding cake.

Samstag, 14. März 2015, 22.00 Uhr (im Werkstattkino)
Sonntag, 15. März 2015, 18.00 Uhr (im Werkstattkino)

**Schauen wir uns um: Was geht?
Trash, Müll,
manchmal auch Sondermüll.
Abfalltrennung inklusive.
Und nicht vergessen,
den gelben Sack am richtigen Tag
auf die Straße zu stellen,
und den Biomüll zu gießen.
Keep on rockin'!**

Waidmannsheil

Veronika Partenhauser
Deutschland, 2014
5:23 min, Spielfilm, Farbe
Deutsch
vroan@t-online.de



Xavers Opa ist ein Top-Programmierer. Der Junge wird beauftragt, sein neuestes, virtuelles Jägerspiel zu testen.

Xaver's grandfather is a top software developer. Now the boy's task is to test his new virtual hunter-game.

The Wapiti

Anssi Kasittoni
Finnland, 2014
2:49 min, Experimentalfilm,
Farbe
Englisch, engl. UT
submissions@av-arkki.fi
<http://www.av-arkki.fi/>



Ein Dokumentarfilm über das Leben von außergewöhnlichen Elchen.

A documentary about the life of deviant wapitis.

Expertenmeinung

Robert M. Hennefarth
Deutschland, 2014
1:16 min, Experimentalfilm, Farbe
Deutsch, engl. UT
robert-hennefarth@web.de

Ein Experte spricht über das
Thema Doping.



An expert's talk about doping.

In The Pines

Leo Köppen
Deutschland, 2014
6:08 min, Experimentalfilm, Farbe
kein Dialog
anne.koernig@gmail.com
<http://www.uni-weimar.de/bfi>

Leo Köppen-Show, Teil 1: Musik-
Video zum Lied "My Girl".



Leo Köppen-Show, part 1: Music-
Video to the song "My Girl".

Grind

Jenni Hiltunen
Finnland, 2012
4:10 min, Experimentalfilm,
Farbe
kein Dialog
submissions@av-arkki.fi
<http://www.av-arkki.fi/>
Dancehall Queen Style – ein
Trend aus Jamaica, der durch
MTVs "The Grind Show" bekannt
wurde.



Dancehall Queen Style – a Jamaican
dance fashion which became
popular through The Grind show
on MTV.

That Sound

Sylvia Winkler, Stephan Köperl
Deutschland, 2012
2:08 min, Experimentalfilm, Farbe
kein Dialog
sywin@gmx.net
<http://www.winkler-koeperl.net/>

Ein berührender Liedtext – wort-
wörtlich umgesetzt.



Moving song lyrics in a literal
interpretation.

Grizzly

Arved Lindau
Deutschland, 2013
8:30 min, Spielfilm, Schwarz-Weiß
Englisch, engl. UT
grizzly@ostprom.com
<http://www.grizzlyfilm.com/>

Der gemeine transilvanische
Braunbär, ursus nosferatu, treibt
wieder sein Unwesen. Als er die
liebliche Electrobaby entführt,
stellt der junge Agent Popov eine
Truppe Unerschrockener zusam-
men.



The common Transylvanian brown
baer, ursus nosferatu, is back. As
he kidnaps the lovely Electrobaby,
young Agent Popov musters a
troupe of the bravest.

Den Wald vor lauter Bäumen

Leo Köppen
Deutschland, 2014
5:53 min, Experimentalfilm, Farbe
Deutsch, engl. UT
anne.koernig@gmail.com
<http://www.uni-weimar.de/bfi>

Leo Köppen-Show, Teil 2: Wald.



Leo Köppen-Show, part 2:
the forest.

Die letzte Brez'n

Josef L. Pfitzer
Deutschland, 2014
1:00 min, Spielfilm, Farbe
Deutsch
josef.pfitzer@gmail.com
[http://www.imdb.com/name/
nm1886907/resume](http://www.imdb.com/name/nm1886907/resume)

Der Wunsch einer sterbenden
Frau: eine letzte Brez'n.



The desire of a dying woman:
a last Pretzel.

Material Conditions Of Inner Spaces

Erkka Nissinen
Hong Kong, USA, 2014
15:29 min, Experimentalfilm, Farbe
Englisch, engl. UT
submissions@av-arkki.fi
<http://www.av-arkki.fi/>



Finnland-Trash vom Feinsten!

Finland-Trash at its best!

Parkplatzliebe

Peter Meister
Deutschland, 2013
8:55 min, Spielfilm, Farbe
Deutsch, engl. UT
meister@hamster-film.com



Loverboy und Maus78 verabreden sich zum Parkplatz-Sex. Doch das verläuft nicht wirklich erwartungsgemäß.

Loverboy and Maus78 are having a sex-date at a parking site. But this date doesn't proceed as expected.

Ben Hunter & Friends – Der Post Alm Song

Christian Freund
Deutschland, 2014
6:35 min, Experimentalfilm, Farbe
Deutsch
fraindl@web.de



Eine kleine Ode an die "Post Alm" – die wohl "eigentümlichste" Bar Bayerns.

A little ode to the "Post Alm" – probably Bavaria's most curious pub.

Timothy

Marc Martínez
Spanien, 2013
9:36 min, Spielfilm, Farbe
Spanisch, engl. UT
marc.martinez.jordan@gmail.com
<http://www.martinezjordan.com/>



Timothy, der Hase aus Simons Lieblings-Sendung, kommt zu Besuch – ein unvergesslicher Abend für den Jungen.

Timothy, the main character of Simon's favourite TV-show, comes for a visit the boy will never forget.

MeTube August Sings Carmen "Habanera"

Daniel Moshel
Österreich, 2013
4:06 min, Experimentalfilm, Farbe
Deutsch, engl. UT
franczeska@augohr.de
<http://www.augohr.de/>



"Carmen" für Fetischisten.

"Carmen" for fetishists.

Samstag, 14. März 2015, 16.00 Uhr (im Werkstattkino)

Schauen wir uns um: Wer?

La Le Lu, wer bin ich und wer bist Du?

**Große Träume, große Brillen
und drei Berufe.**

**Der Geruch nach sehr gewürztem Essen
und eine Katze namens Emma.**

Alles ist wichtig!

Oder auch: für Kinder.

Trudes Tier: Bagger

Klaus Morschheuser, Johannes Weiland, Michael Bohnenstingl
Deutschland, 2014
6:23 min, Animationsfilm, Farbe
Deutsch, engl. UT
henrike.vieregge@wdr.de



Trude teilt ihre Wohnung mit einem ganz besonderen Tier, das sich nicht immer zu benehmen weiß.

Trude lives together with a peculiar creature that doesn't always know how to behave.

Der Fischer und seine Frau

Kyne Uhlig, Nikolaus Hillebrand
Deutschland, 2012
8:04 min, Animationsfilm, Farbe
Deutsch, engl. UT
matthias.koernich@wdr.de

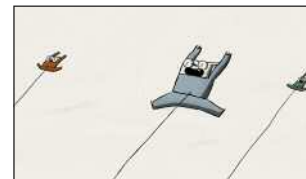


Das bekannte Märchen ...

The famous fairytale of the fisherman and his wife.

Wind

Robert Löbel
Deutschland, 2013
3:49 min, Animationsfilm, Farbe
kein Dialog
franceska@augohr.de



Der Kampf gegen den Sturm, wenn man ihm jeden Tag hilflos ausgeliefert ist.

The daily life of people living in a windy area who seem helplessly exposed to the weather.

Animal Farm

Constanze Engel
Deutschland, 2012
4:47 min, Animationsfilm, Farbe
kein Dialog
anne.koernig@gmail.com
<http://www.uni-weimar.de/bfi>



Ein Hut und 12 wollige Tiere.

A hat and 12 woolen animals.

Blue Blue Sky

Bigna Tomschin
Schweiz, 2014
9:13 min, Spielfilm, Farbe
Deutsch, engl. UT
bigna.t@gmx.ch
<http://www.bignatomschin.ch/>



Alle Leute fahren in den Ferien zum Strand. Oder so. Manche aber nicht.

People usually spent their holidays at the beach. Or so. And some don't.

Gute Nacht, Carola

Alexandra Schatz
 Deutschland, 2013
 7:00 min, Animationsfilm, Farbe
 Deutsch, engl. UT
henrike.vieregge@wdr.de



Carola hat vor nichts und niemandem Angst. Selbst als sich etwas unter ihrem Bett eingenistet hat, lässt sie sich nicht aus der Fassung bringen.

Carola isn't afraid of anything. Even when something appears under her bed, she can't be baffled.

Wedding Cake

Viola Baier
 Deutschland, 2013
 8:16 min, Animationsfilm, Farbe
 kein Dialog
viola_baier@gmx.de
<http://www.facebook.com/WeddingCakeFilm>



Eine bitter-süße Komödie über zwei Marzipanfiguren, die versuchen ihr perfektes Eheleben auf der Spitze einer Hochzeitstorte zu führen.

A bitter-sweet comedy about two marzipan figures who try to live their perfect marriage on top of a wedding cake.

Impressum



BUNTER HUND
 Internationales Kurzfilmfest München
 c/o Werkstattkino
 Fraunhoferstraße 9
 D-80469 München

Kontakt

Ingrid Kreuzmair
 E-Mail: info@kurzfilmfest-muenchen.de
<http://www.kurzfilmfest-muenchen.de/>

Team

Andreas Hertel, Bettina Steininger, Charlotte Habersack, Eva Kalinowski, Ingrid Kreuzmair, Markus Mathar, Markus Saueremann, Noni Lickleder

Koordination

Ingrid Kreuzmair, Markus Saueremann

Filmbetreuung

Ingrid Kreuzmair

Presse

Bettina Steininger, Noni Lickleder

Programmheft

Wolfram Söll (Gestaltung)
 Markus Mathar, Noni Lickleder (Texte + Übersetzungen)

Trailer

Anita Egenbauer

Danke für die freundliche Unterstützung und die gute Zusammenarbeit:

Wolff & Team vom Werkstattkino
 Ulla Weßler, Filmstadt München e.V.
 Link-M, Linksystem München
 Druckerei Baumann, München
 inMünchen
 artechock Filmmagazin

Und natürlich auch den vielen einreichenden Filmemachern, durch die das Festival lebt!

Das internationale Kurzfilmfestival *Bunter Hund* ist eine Veranstaltung des Kulturkurzwaren e.V. und wird unterstützt von der Filmstadt München e.V. und dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

Titelbild „Hund“ © javier brosch - Fotolia